

VORSTELLUNG

VON

DR. CARSTEN WITTEK

IT-BERATUNG  
BESONDERS IM JAVA / J2EE – UMFELD  
ARCHITEKTUR UND DESIGN (OOA/OOD)  
PROJEKT- UND TEAMLEITUNG  
TESTMANAGEMENT UND QS

# LEBENS LAUF

## Persönliche Daten

*Name* Carsten Wittek  
*Geburtsdatum* 15. Januar 1968  
*Geburtsort* Hamburg  
*Staatsangehörigkeit* deutsch

*Wohnort* Kegelhofstraße 8, 20251 Hamburg  
*Telefon* +49 173 / 611 00 80  
*E-Mail* info@wittek.biz



## Berufliche Tätigkeiten

*seit 10/2008* Freiberuflicher Softwarearchitekt und -Entwickler  
*01/2002 - 09/2008* IT-Consultant „Softwareentwicklung und -architektur“ bei der InfoDesign OSD GmbH, Pinneberg  
*2000 - 12/2001* IT-Consultant „Softwareentwicklung und -architektur“ bei der itelligence AG, Bielefeld  
*01/1998 - 2000* IT-Consultant „Softwareentwicklung und -architektur“ bei der Apcon Professional-Concepts GmbH, Hamburg

## Berufliche Ausbildung

*1994 - 1997* Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität-Hamburg, Mitarbeit in der internationalen H1-Kollaboration am DESY-Hamburg, Promotionsstudium, **Doktor der Naturwissenschaften am 02.02.1998**  
*1988 - 1994* Physikstudium an der Universität-Hamburg, Nebenfach Informatik, **Diplom am 30.03.1994**

## Wehrdienst

*1987 - 1988* Bundeswehr

## Schulbildung

*1978 - 1987* Gymnasium Oldenfelde, Hamburg, **Abitur am 26.05.1987**

Hamburg, den 19.01.2009  
C.Wittek

# QUALIFIKATIONSPROFIL

## Projekte

Zeitraum	10/2018 bis voraussichtlich 03/2019
Firma	Internationale Reederei in Hamburg
Projekt	Erweiterung der zentralen Produktionsanwendung um Prozesse und Schnittstellen für die Job-Order-Steuerung inklusive Testautomatisierung.  Teamgröße: 10 Personen, Projektgröße: 40 Personen
Meine Rolle	Softwareentwickler Java-EE
Technisches Umfeld	SpringBoot, REST, JSON, JMS, XML, Selenium, Cucumber, JavaEE, JPA, JBoss (Wildfly), IntelliJ, Eclipse, Oracle DB, SQL, Oracle-SqlDeveloper, GIT, Gradle, Gerrit, Jenkins, Artifactory, Shell-Scripts
Prozessumfeld:	SCRUM

Zeitraum	11/2013 bis 09/2018
Firma	Internationale Reederei in Hamburg
Projekt	Softwareentwicklung für die zentrale Produktionsanwendung des Konzerns.  Teamgröße: 20 Personen, Projektgröße: 200 Personen
Meine Rolle	Softwareentwickler Java-EE
Technisches Umfeld	JavaEE, JPA, GlassFish, Eclipse, Oracle DB, SQL, Oracle-SqlDeveloper, GIT, Gradle, Gerrit, Media-WIKI, JSF, Groovy, Jenkins, Artifactory, Shell-Scripts
Prozessumfeld:	Iterativer Prozess

Zeitraum	04/2012 bis 10/2013
Firma	Internationaler Logistikdienstleister in Hamburg
Projekt	Testmanagement und Qualitätssicherung für die zentrale Logistik-Webanwendung des Konzerns in enger Zusammenarbeit mit den Entwicklungsteams und den Systemanalysten. Konzeptionierung und Erstellung von automatisierten Abnahmetests. Konzeptionierung und Architekturerstellung für Testinfrastruktur und –software – auch mit Eigenentwicklungen in Java.  Teamgröße: 10 Personen
Meine Rolle	Technical Lead für Testing-Infrastruktur, Prozessberatung für Testmanagement, Mitarbeit bei allen Themen der Qualitätssicherung, Coaching für Methodik und Technik.
Technisches Umfeld	Java, FitNesse, JIRA, Selenium, Eclipse, Maven, Oracle DB, SVN, SQL, Confluence-WIKI, JavaScript, FireBug, Groovy, ANT, Linux, Jenkins/Hudson, Nexus, Shell-Scripts, uvam.
Prozessumfeld:	SCRUM, Kanban

Zeitraum	01/2013 bis 10/2013
Firma	<a href="http://www.r-w-s.de">www.r-w-s.de</a>
Projekt	Architektur und Implementierung einer Web-Anwendung für Projektplanung und Projektmanagement („Reverse-Tailoring-Studio“)  Teamgröße: 2 Personen
Meine Rolle	Architekt und Entwickler

Technisches Umfeld	JEE 7, EJB 3.2, REST-Webservices (2.0), Vaadin ( <a href="http://www.vaadin.com">www.vaadin.com</a> ), NetBeans, Glassfish 4.0, JSON, EJB-QL, SQL, Squirrel, Databases
--------------------	--

Zeitraum	07/2010 bis 03/2012
Firma	Versicherung Hamburg, teilw. Dortmund
Projekt	„Testmanagement für den Gesamtkonzern“, Einführung und Coaching von Testprozessen und technischen Testumgebungen inklusive Java-Host-Anbindung für alle Softwareprojekte. Rollout auf alle IT-Projekte des Konzerns.  Teamgröße: 20 Personen
Meine Rolle	Projektleiter, Architekt, Coach
Technisches Umfeld	FitNesse, JIRA, Selenium, Fest, Sonar, Host-Anbindung (IBM/HACL, Socket - java.net, ChangeMan/ZDD), Eclipse, Maven, DB2, SVN, Netbeans, JDBC, SQL, Confluence-WIKI, JavaScript, FireBug

Zeitraum	06/2009 bis 06/2010
Firma	Softwareunternehmen Online-Gaming
Projekt	Neu-Erstellung eines Online-Spiele-Portals für Casino-Games.  Konzipierung und Einführung einer Test- und QS-Architektur.  Teamgröße: 30 Personen
Meine Rolle	Konzeption und Implementierung von Serverkomponenten: Blackjack-Game-Engine, Zufallszahlengenerator-Infrastruktur, Statemachine.  Team-Lead: Evaluierung, Einführung und Coaching eines Test- und QS-Systems. Einbindung in den Development-, Build- und Releaseprozess.
Technisches Umfeld	OOA, OOD, Java-Enterprise (J2EE 6): Glassfish, EJB 3.1, JPA2, REST-Webservices, JMX, Oracle, Netbeans, Maven, SVN, Hudson, Artifactory, FITNesse,

Zeitraum	02/2009 bis 05/2009
Firma	Softwareunternehmen Logistik und Warenwirtschaft
Projekt	Weiterentwicklung und Refactoring einer Lagerverwaltungs- und Warenwirtschaftssoftware für größere Versandfirmen.  Teamgröße: 10 Personen
Meine Rolle	Weiterentwicklung und Anpassung der gesamten Software für die Einführung bei einem Neukunden. Erstellung und Umsetzung der DV-Konzeption. Ferner:  Konzeption und Durchführung von weitreichenden Refactoringmaßnahmen, sowie Einführung von Softwareentwicklungsprozessen.
Technisches Umfeld	OOA, OOD, Java / J2EE, speziell Oracle Weblogic 10.3, EJB 3.0, MS SQL-Server 2008, SQL, Stored Procedures, GWT 1.5, Jasper Reports, Freemarker, Instantiations Designer für Swing/GWT, CODESOFT 8.5 LabelDesigner, Eclipse, TOAD, MS SQL-Developer-Studio, MS SQL Server Management-Studio, Oracle SQL-Developer, CVS

Zeitraum	11/2006 – 12/2008
Firma	Containerlogistik und -terminal, Hamburg
Projekt	Weiterentwicklung und Architekturupgrade der Steuerung der gesamten Terminallogistik und

	<p>Konzeption und Entwicklung einer verlustfreien und performanten Wiederanlaufsteuerung für den Restart der gesamten Terminallogistik.  →  Teamgröße: über 20 Personen</p>
Meine Rolle	<p>Architektur lead:  Konzeptionierung und Implementierung der zentralen Serverkomponente zur Steuerung von Containertransporten über das Terminal. Integration in die Systemumgebung, Schnittstellen über JMS und RMI. Abstimmung und Festlegung der technischen Abläufe und insbesondere der asynchronen Protokolle der Intermodulkommunikation.</p> <p>Konzeptionierung und Implementierung des verlustfreien Wiederanlaufs, dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluierung und Implementierung der Persistierung mit Oracle und Hibernate</li> <li>• Konzeptionierung und Implementierung eines Systems zur Containerpositionsbestimmung mit eigener Persistierung und Anbindung über JMS</li> <li>• Konzeptionierung und Implementierung eines Systems zur Steuerung des gesamten Wiederanlaufs der Terminallogistiksoftware inklusive eines Protokolls zum Abgleich der Soll- und Ist-Zustände auf dem Terminal.</li> </ul>
Technisches Umfeld	<p>OOA, OOD, Java / J2EE, speziell JMS, RMI, JUnit, Weblogic, SwiftMQ und diverse Tools und Frameworks aus dem Java-Enterprise-Umfeld.  Architektur über UML mit Together und MagicDraw, Eclipse, Oracle und Hibernate</p>

Zeitraum	10/2004 - 10/2006
Firma	Sicherheitskonzern, Wilhelmshaven
Projekt	<p>Softwareintegration und -deployment eines verteilten Java-Großprojekts.</p> <p>Teamgröße: 15 Personen, Projektgröße über 100 Personen.</p>
Meine Rolle	<p>Konzeptionierung und Automatisierung der gesamten Softwareintegration des Projekts. Dazu gehörte die Implementierung, Dokumentation und das Roll-Out der Methodik und der Automatisierungsskripte. Letztere wurden auf Basis von Java, ANT, Shell-Scripts und ClearCase erstellt.</p> <p>Entwicklung und dann Durchführung des automatisierten Deployments der Anwendung auf den Test- und Produktionssystemen. Die Testsysteme waren auf VmWare-Basis erstellt, das Deployment u.a. auf WebSphere erfolgte Skript-gesteuert, ebenso wie die Konfiguration. Nach erfolgreichen Integrationstests wurden die neuen Releases an die Entwicklungszentren in Deutschland ausgeliefert.</p>
Technisches Umfeld	Build- und Release-Management, Softwareintegration, Java, ANT, VmWare, WebSphere, ClearCase, uvam.

Zeitraum	07/2004 - 09/2004
Firma	Pay-TV-Anbieter, Hamburg
Projekt	Webanwendung für den Kundenvertragsabschluss mit Host-Anbindung
Meine Rolle	<p>Technical lead:  Design und Implementierung der Webanwendung mit HTML, Servlets, JSP und Struts. Deployment auf Apache Tomcat. Entwicklung eines Routings über die verschiedenen Tomcat-Instanzen zur Lastverteilung. Anbindung an das Host-Backend über JMS mit WebSphere MQ.</p>
Technisches Umfeld	Apache Tomcat, HTML, Struts, Servlet, JSP, Oracle, SQL, JMS über WebSphere MQ

Zeitraum	05/2004 - 06/2004
----------	-------------------

Firma	InfoDesign OSD GmbH
Projekt	Webprojekt <a href="http://www.maple-webranch.de">www.maple-webranch.de</a>
Meine Rolle	Entwicklung einer interaktiven Anwendung mit JavaScript unter Cocoon für die Website.
Technisches Umfeld	Apache Tomcat, HTML, Cocoon, XML, XSL, JavaScript, DOM

Zeitraum	12/2003 - 04/2004
Firma	Containerlogistik und -terminal, Hamburg
Projekt	Entwicklung von automatisierten Tests für das zentrale Containerdatensystem
Meine Rolle	Teamleiter und technischer Ansprechpartner
Technisches Umfeld	EJB, Entwicklung eines Java-Testframeworks „iValidator“

Zeitraum	09/2003 - 11/2003
Firma	Containerlogistik und -terminal, Hamburg
Projekt	Entwicklung von automatisierten Tests für ein grafisches Benutzersystem
Meine Rolle	Um die Entwicklung der Containerdatenerfassung fachlich abzusichern, habe ich ein automatisiertes Testsystem mit Jemmy dafür entwickelt.
Technisches Umfeld	Java, Jemmy

Zeitraum	05/2001 - 08/2003
Firma	Containerlogistik und -terminal, Hamburg
Projekt	Entwicklung und -Architektur für die Steuerung der Terminallogistik
Meine Rolle	Architektur lead und Entwickler Konzeptionierung und Implementierung der zentralen Serverkomponente zur Steuerung von Containertransporten über das Terminal. Integration in die Systemumgebung, Schnittstellen über JMS und RMI. Abstimmung und Festlegung der technischen Abläufe und insbesondere der asynchronen Protokolle der Intermodulkommunikation.
Technisches Umfeld	Java / J2EE, speziell JMS, RMI, JUnit, Weblogic, SwiftMQ und diverse Tools und Frameworks aus dem Java-Enterprise-Umfeld

Zeitraum	01/2001 - 04/2001
Firma	itelligence AG, Hamburg
Projekt	Technischer Vertrieb und Coaching für das JWAM-Framework (→ <a href="http://www.c1-wps.de/loesungen/jwam/">http://www.c1-wps.de/loesungen/jwam/</a> ).
Meine Rolle	Coach und technischer Vertrieb
Technisches Umfeld	Java, JWAM

Zeitraum	01/2001 - 04/2001
Firma	PayCard-Konzern
Projekt	Client-Architektur für ein Projekt zur Entwicklung einer digitalen Touristik-Gästekarte
Meine Rolle	Konzeptionierung der Client-Architektur mit Java, Swing und JWAM, sowie Coaching der Entwickler.
Technisches Umfeld	Java, SWING, JWAM

Zeitraum	07/2000 - 12/2000
Firma	Apcon Professional Concepts GmbH, Hamburg

Projekt	Technischer Vertrieb für ein Tool zur Unterstützung der Migration von Cobol nach Java
Meine Rolle	Erstellung eines Vertriebskonzepts mit dem Hersteller, Schriftliche und mündliche Präsentation des Tools bei Kunden und auf der Systems in München.
Technisches Umfeld	Cobol, Java

Zeitraum	01/2000 - 06/2000
Firma	Nahverkehrsunternehmen, Hamburg
Projekt	Web-Framework (eFrame) und Softwareentwicklung für den online Zeitkartenverkauf
Meine Rolle	Architekt und Entwickler einer Shop-Anwendung im Web für den Zeitverkauf eines Nahverkehrsunternehmens.
Technisches Umfeld	Apache Tomcat, HTML, Servlet, JSP

Zeitraum	01/2000 - 02/2000
Firma	Bank, Hamburg
Projekt	Weiterentwicklung und Wartung des zentralen Trading-Reporttools in 4GL-Sprache, Beginn der Neuentwicklung in C++
Meine Rolle	Wartung und Qualitätssicherung des Tools unter Unix mit Oracle-Anbindung. Sicherstellung der Verfügbarkeit der Reports für den Vorstand. Teammitglied für die Weiterentwicklung in C++.
Technisches Umfeld	4GL-Sprache, UNIX, Scripting: Shell und PERL, C++, Oracle, SQL

Zeitraum	04/1998 - 12/1999
Firma	Kreditversicherung, Hamburg
Projekt	Softwareentwicklung für die Rücklagenbildung
Meine Rolle	Neuentwicklung einer Anwendung für die buchhalterische Rücklagenermittlung für die Kreditversicherung auf Host in Cobol mit DB2-Anbindung.
Technisches Umfeld	Cobol und DB2 auf IBM-Host, SQL, JCL, Xpediter

Zeitraum	04/1998 - 12/1999
Firma	Kreditversicherung, Hamburg
Projekt	Skript-Entwicklung (Shell-Script) unter AIX
Meine Rolle	Entwickler
Technisches Umfeld	Unix (AIX), ZSH, Perl

Zeitraum	01/1998 - 03/1998
Firma	Lebensmittelhersteller, Bremen
Projekt	Softwareentwicklung für das Vertriebsbackend
Meine Rolle	Entwickler
Technisches Umfeld	Cobol und DB2 auf IBM-Host, SQL, JCL

## Sonstige Skills

Management- und Methoden-Schulungen

- Certified Professional for Software Architecture (iSAQB)
- Zertifizierter „V-Modell XT Projektleiter und QS-Verantwortlicher“

(iSQI)

Technik-Schulungen:

- ORACLE, Grundlagen der DB-Administration
- Anwendungsentwicklung mit DB/2

Schulung in sonstigen Skills:

- Kundenorientiertes Verhalten
- Präsentationstechnik

Sprachen

- Deutsch – Muttersprache
- Englisch – verhandlungssicher in Wort und Schrift